Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Geest und Marsch Südholstein für die Gemeinde Hetlingen

- über die **Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)**
- am **Mittwoch**, den **11.10.2023** um **19:30 Uhr**
- in der **Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, Hauptstraße 61-63, 25491 Hetlingen**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 3** Bericht des Bürgermeisters
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Vorschlag für die Wahl zur/m Schiedsfrau/mann und Stellvertretung im Schiedsbezirk Hetlingen
- 6** Kindergartenangelegenheiten
 - 6.1** DRK Kindertagesstätte: Jahresabschluss 2022
 - 6.2** Hetlinger Naturkinder: Jahresabschluss 2022
 - 6.3** Hetlinger Naturkinder - Verpflegungskosten
- 7** Erweiterung Lernhaus Hetlingen / KITA-Erweiterung – aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
- 8** Bildung eines Schulzweckverbandes
- 9** Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023
- 10** Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022
- 11** Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
- 12** Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
- 13** Jugendarbeit - Eigenleistung des HMTV für das Jahr 2022

- 14 Wärme(leit)planung - Schaffung einer abgestimmten Grundlage für eine treibhausgasneutrale kommunale Wärmeversorgung
- 15 Neuaufstellung der Regionalpläne
- 16 Antrag FW Lebenswerte Städte
- 17 Ersatz für existierenden Gemeindebus, hier: aktueller Sachstand (aktueller Fahrzeugzustand, Reparaturschätzung, TÜV 02/2024) und weitere Vorgehensweise, Übergangslösung? Reparatur? Leasing?
- 18 Verkehrsproblematik Schulstraße
- 19 Anfragen
- 20 2. Einwohnerfragestunde
- 21 Verschiedenes
- 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Amt Geest und Marsch Südholstein
Der Amtsdirektor

gez. Wulff

Unter Punkt 4 + 20 können Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gestellt und Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden. Das Fragerecht steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu.